



25 Jahre in Liebe und Freude

Am 4. September 2016 standen Silke und Marcus Baum nach 25 Jahren erneut in der neuausschließlichen Kirchengemeinde Wetter vor dem Altar. Bezirksevangelist Frank Schauerte spendete ihnen den Segen zur Silbernen Hochzeit.

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus 5. Mose 6, 6.7 zu Grunde: "Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollst du zu Herzen nehmen und sollst sie deinen Kindern einschärfen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt oder unterwegs bist, wenn du dich niederlegst oder aufstehst."

"Was heißt eigentlich Evangelium?" Diese Frage stellte Schauerte in seiner Predigt. "Die gute Nachricht!" lautete die Antwort. Der Bezirksevangelist führte aus, welche gute Nachrichten es unter anderem in einem christlichen Glauben gebe: Jesus ist für die Menschen gestorben, Gott liebt die Menschen und spricht mit ihnen.

Zur Ansprache der Silberhochzeit las Frank Schauerte das Bibelwort aus Jesaja 61, 10 vor: "Ich freue mich im Herrn, und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott; denn er hat mir die Kleider des Heils angezogen und mich mit dem Mantel der Gerechtigkeit gekleidet."

Das Kleid der Liebe, so der Bezirksevangelist, sei die Liebe zwischen dem Ehepaar. Aber auch die Liebe zu ihren Kindern und Freunden und die Liebe zum Werk Gottes. Das Kleid der Freude bedeute, sich auch über Kleinigkeiten zu freuen - es müssten nicht immer besondere Gottesdienste und Veranstaltungen sein, über die man sich freuen kann. Die Kraft zu haben, auch in schlechten Zeiten zueinander zu halten, löse Freude aus.

Extra für das Silberhochzeitspaar hatte sich ein Chor aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus dem Bezirk Ennepe-Ruhr zusammengefunden. Sie erfreuten das Paar mit den Liedern "Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei" und "Ins Wasser fällt ein Stein" - dem Lieblingslied der Silberbraut.

4. September 2016

Text: Elke Gettkandt

Fotos: Walter Rubeau, Elke Gettkandt

